



NEUJAHR'S
KONZERTE
THUN

Neujahrsgüsse aus aller Welt

Mit dem Blasorchester Oberland Thun einmal rund um den Globus

1. Januar 2020, KKThun, 15 Uhr und 19 Uhr

Blasorchester Oberland Thun BOOT

Leitung	Tobias Salzgeber, Dirigent
Solist	Jonas Tschanz, Saxophon
Intermezzi und Moderation	Martin O. – der Schweizer Stimm- und Klangmagier

www.neujahrskonzerte-thun.ch

Abschlussbericht Projekt 2020

ORCHESTER

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT ist ein sinfonisches Blasorchester, das sich vereinsübergreifend in Form eines zeitlich begrenzten Projekts bereits seit 1997 jeweils Anfang Jahr trifft. Etwa 60 ambitionierte Amateurmusiker/innen, angehende Berufsmusiker/innen und Profimusiker/innen erarbeiten in einer kurzen Probezeit musikalische Literatur auf erstklassigem Niveau. Zwei Saalkonzerte bilden jeweils Höhepunkt und Abschluss der Projekte.

Das Orchesterprojekt ist im Berner Oberland nach wie vor einmalig in seiner Art und Struktur und setzt neue Massstäbe in der regionalen Blasmusikszene. Es bietet begeisterten Musizierenden eine Plattform und ermöglicht hochkarätigen Dirigenten mit einem komplett ausgebauten Blasorchester anspruchsvolle Werke einzustudieren.

PROJEKT 2020 – NEUJAHRSKONZERTE THUN

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT wurde für die Neujahrskonzerte Thun 2020 ausgewählt und engagiert. Die BOOT-Verantwortlichen freuten sich ausserordentlich über die Zusage und das Vertrauen des Organisationskomitees Neujahrskonzerte Thun. Entsprechend motiviert und engagiert machte sich das OK an die Arbeit, um ein farbenfrohes Spektakel auf die Bühne zu bringen. Die Idee einer musikalischen Weltreise konkretisierte sich mehr und mehr. Mit dem Engagement des Stimmenkünstlers Martin O. und des Saxophonisten Jonas Tschanz gelang uns ein doppelter Coup.

DAS BLASORCHESTER OBERLAND THUN BOOT UNTER TOBIAS SALZGEBER

Die Wahl des Dirigenten für das Neujahrprojekt fiel auf Tobias Salzgeber, dem Dirigenten des letztjährigen BOOT-Projekts. Die Zusammenarbeit zwischen Dirigent, Solisten und BOOT war anders als sonst. Die Technik und die unterschiedlichen Besetzungen der verschiedenen Programmpunkte erforderten Flexibilität und Professionalität. Die Zusammenarbeit war von gegenseitigem Respekt, Geduld und Goodwill geprägt und klappte hervorragend. Die zwei Neujahrskonzerte im KKThun gingen vor einem grossen, begeisterten und dankbaren Publikum erfolgreich über die Bühne.

LITERATUR

Die dargebotene Musik war anspruchsvoll, ansprechend und wohlklingend. Das Hauptstück „Fellini“ (Johan de Meij) verlangte dem Solisten Jonas Tschanz alles ab. Zusätzlich zum auswendigen Spiel war auch das schauspielerische Talent inklusive Schminken und Abschminken gefragt – Jonas meisterte die Herausforderung mit Bravour!

Programm Neujahrskonzerte 2020:

- Take Off, Daniel Weinberger
- HOOO-Daiko, Ralph Marks
- Strange Humors, John Mackey
- Fellini, Johan de Meij – Solist: Jonas Tschanz, Saxophon)
- Riverdance, arr. Johan de Meij
- Songs from the Catskills, arr. Johan de Meij
- Joropo, arr. Johan de Meij

Der Stimmenakrobat Martin O. führte nicht nur durchs Programm, sondern setzte mit seiner Stimme und dem Symphonium vielschichtige, akustische Farbtupfer, welche den Fächer des Musikalischen weit öffneten. Er sang sich souverän vom Solo zum Chor, kündigte an, überbrückte und improvisierte - elegant und mit gekonnter Leichtigkeit.

Bemerkenswert war auch die Uraufführung der Komposition „HOOO-Daiko“ von Ralph Marks, welche mit tatkräftiger Unterstützung von Martin O. inszeniert und vom Perkussionsregister konzentriert und druckvoll vorgetragen wurde.

KOMMUNIKATION

Die Werbung für die Neujahrskonzerte 2020 erfolgte durch das Organisationskomitee der Neujahrskonzerte Thun und beinhaltete Inserate und Plakate. Ergänzend erschienen zwei BOOT-Newsletter und das Blasorchester Oberland Thun BOOT kommunizierte auf den bewährten Kanälen wie Webseite (www.boot-verein.ch) und Facebook (www.facebook.com/BlasOrchesterOberlandThun).

Der Vorverkauf via Internet und Vorverkaufsstellen wurde ebenfalls vom Organisationskomitee der Neujahrskonzerte Thun organisiert und verlief ohne nennenswerte Schwierigkeiten.

BERICHTERSTATTUNG

Bereits im Dezember 2019 erschien im Berner Landbote ein Artikel als Vorschau auf die bevorstehenden Neujahrskonzerte im KKThun.

Am 3. Januar 2020 erschien im Berner Oberländer und Thuner Tagblatt der Artikel von Christina Burghagen, welche als freie Journalistin die Neujahreskonzerte besuchte. Der Bericht schliesst mit dem Satz: „Das Publikum applaudiert nach der zweistündigen Musikshow zum Neujahr begeistert samt stehenden Ovationen“.

FINANZIERUNG

Erstmals in seiner Geschichte wurde das BOOT engagiert und erhielt eine Gage ausbezahlt. Dadurch entfiel die Sponsorensuche und auch die Beiträge der Kulturkommissionen von Gemeinden, Stadt und Kanton mussten nicht angefragt werden.

Die Sponsoren der Neujahrskonzerte Thun sind auf dem Konzertflyer und auf der Webseite www.neujahrskonzerte-thun.ch ersichtlich.

DURCHFÜHRUNG

Der Startschuss des Projekts 2020 fiel am Samstag, 7. Dezember 2019 mit einer ersten Tutti-Probe. An insgesamt 9 Proben wurde im Lötschbergsaal Spiez in unterschiedlichen Besetzungen konzentriert und intensiv gearbeitet.

Die Hauptprobe fand am 31. Dezember 2019 im KKThun statt und verlief fokussiert und zielgerichtet.

Mit den beiden Konzerten am Mittwoch, 1. Januar 2020 im festlich hergerichteten KKThun erreichten Orchester, Solisten und Dirigent den doppelten Höhepunkt des Projektes, das mit dem Knall der Konfetti-Kanone zu Ende ging.

Das OK blickt auf einen rundum positiven Verlauf zurück und dankt an dieser Stelle dem Organisationskomitee der Neujahrskonzerte Thun für die gute Zusammenarbeit und die grosszügige Unterstützung.



ORGANISATION BOOT

Die Personen hinter dem Projekt 2020:

Roger Berroud	Koordination / Sprecher
Peter Bütikofer	Infrastruktur / Logistik / CD-Produktion
Regine Christen	Finanzen
Jolanda Stauffer	Administration
Helen Amstad, Ralph Marks	Literatur / Direktion / Besetzung / Proben
Reto Künzler	Kommunikation / Sponsoring / Newsletter / Drucksachen

ORGANISATION NEUJAHRSKONZERTE THUN

Die Mitglieder des Organisationskomitees 2020:

Beat Abereg	OK-Präsident
Peter Bütikofer	Finanzen
Susanna Ernst	Ticketing
Maya Hürlimann	Sekretariat/Sponsoring
Bernhard Hunziker	Drucksachen/Werbung
Hans-Rudolf Kernen	Mitglied Programmkommission
Walter Leemann	Produktionsleitung

DRUCKSACHEN: KONZERTFLYER

NEUJAHRSKONZERTE THUN

Neujahrgrüsse aus aller Welt
Mit dem Blasorchester Oberland Thun einmal rund um den Globus

1. Januar 2020, KKThun, 15 Uhr und 19 Uhr
Blasorchester Oberland Thun BOOT

Leitung Tobias Salzgeber, Dirigent
Solist Jonas Tschanz, Saxophon
Intermezzi und Moderation Martin O. – der Schweizer Stimm- und Klangmagier

www.neujahrskonzerte-thun.ch

Sponsoren: Thuner Amtsanzelger, schneeggarten, energie thun, STADT THUN, Blumens Gerber & Co, Musikschule Thun, AEK, PPT, RAIFFEISEN, STI, VIVAT, SWISSLOD, WEBERAG.

www.neujahrskonzerte-thun.ch

Neujahrgrüsse aus aller Welt
Das Blasorchester Oberland Thun BOOT und Martin O. nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise rund um den Globus.

NEUJAHRSKONZERTE THUN

PROGRAMM

«Take Off»	Daniel Weinberger
«HOOO-Daiko»	Ralph Marks
«Strange Humors»	John Mackey
«Fellini» (Solist Jonas Tschanz, Saxophon)	Johan de Meij
«Riverdance»	arr. Johan de Meij
«Songs from the Catskills»	arr. Johan de Meij
«Joropo»	arr. Johan de Meij

Konzertdauer ca. 90 Minuten, ohne Pausen.
Programmänderungen vorbehalten.

Eintritte
CHF 68.– (1. Kat.), CHF 60.– (2. Kat.), CHF 52.– (3. Kat.)
In den Preisen ist nach dem Konzert ein Cüpli inbegriffen.
Preise exklusiv Bearbeitungsgebühr.
Kinder bis 16 Jahre und KulturLegi 50 Prozent Ermässigung auf der jeweiligen Kategorie (Vorweisung des Ausweises beim Eingang).
Die Konzertkarte gilt als Fahrausweis auf den STI-Kursbussen zwei Stunden vor und nach den Konzerten in der Zone City Ticket Thun.

Vorverkauf (ab 14. Oktober 2019)
Wählen Sie online Ihren Sitzplatz aus www.ticketino.com
(Bezahlung mit Visa, Mastercard, Postcard, Sofortzahlung/E-Banking oder gegen Rechnung)
Tel. 0900 441 441 (täglich, 24 h, CHF 1.–/Min.)
oder bei allen Filialen der Schweizerischen Post mit Ticketverkauf, beim Welcome-Center Thun sowie bei allen BLS-Reisezentren.

TICKETINO
Planung & Buchung

Der Konzertflyer kann im Original direkt von der [BOOT-Webseite](http://www.boot-verein.ch) heruntergeladen werden.

NEWSLETTER 1/2020



BOOT-Projekt 2020 - Neujahrskonzerte Thun

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Newsletter präsentieren wir Neuigkeiten und aktuelle Informationen über das Blasorchester Oberland Thun BOOT.

Wir freuen uns ausserordentlich, die Neujahrskonzerte Thun 2020 durchführen zu dürfen! Damit wir am 1. Januar 2020 für erstklassige Leistungen bereit sind, beginnt der Probetrieb für das BOOT-Projekt 2020 bereits Anfang Dezember 2019.

Die Tickets sind ab sofort direkt bei Ticketino verfügbar. Das erste Konzert findet um 19h00, das zweite um 19h00 statt.

Mit musikalischen Grüßen und bis bald!
OK BOOT

Themen

Rückblick BOOT-Projekt 2019
Neujahrskonzerte Thun 2020
Tobias Salzgeber
Jonas Tschanz
Martin O.
Bis bald!

Rückblick BOOT-Projekt 2019

Nach dem vielbeachteten Jubiläumprojekt 2017 und dem letztjährigen Engagement des BOOT für die Aufführungen von Carmina Burana, besann sich das BOOT fürs Projekt 2019 wieder auf sich selbst.

Unter der Leitung von Tobias Salzgeber liess das BOOT im Februar 2019 unter dem Motto "Nordlichter" Musik von dänischen, norwegischen und finnischen Komponisten erklingen. Das Publikum honorierte die mit viel Spielfreude und Musikalität vorgetragenen Werke mit grosszügigem Applaus!

Ausführliche Informationen zum BOOT-Projekt 2019 sind auf der [BOOT-Webseite](#) zu finden.
[Abschlussbericht BOOT-Projekt 2019](#)

Neujahrskonzerte Thun 2020

Das Blasorchester Oberland Thun BOOT präsentiert «Neujahrsgüsse aus aller Welt» unter der Leitung von Tobias Salzgeber und entführt das Publikum einmal rund um den Globus. Mit auf unserer abenteuerlichen Reise sind Jonas Tschanz (Saxofon) und Martin O. (Intermezzo und Moderation).

Die Neujahrskonzerte finden am Mittwoch 1. Januar 2020 im KKThun statt.

WICHTIG: beim Ticketkauf bitte den Promocode **BOOT20** eingeben und eine der "PROMO"-Kategorien auswählen. Nur so erreichen wir das BOOT-Ticket-Kontingent möglichst rasch. Herzlichen Dank!

Direktlink zum Ticketkauf für das erste Konzert: [TICKETINO \(19h00\)](#)
Direktlink zum Ticketkauf für das zweite Konzert: [TICKETINO \(19h00\)](#)

Programm Neujahrskonzerte Thun 2020

Tobias Salzgeber



Tobias Salzgeber wurde 1974 in Raron geboren. Nach der Ausbildung zum Primarlehrer in Brig studierte er Trompete bei Markus Würsch an der Musikhochschule in Bern und schloss 2007 mit dem Lehrtitel ab. Als Trompeter im Schweizer Jugend Sinfonie Orchester (SJSO) und im Sinfonischen Blasorchester des Schweizer Armeespiels absolvierte er zahlreiche Auftritte im In- und Ausland.

Kammermusik und die Liebe zur alten Musik mit Zink- und Naturtrompete ergänzten seine Konzerttätigkeit.

Es folgte ein Studium an der Musikhochschule in Lucern in der Dirigentenklasse von Josef Gnos, welches er 2004 mit Auszeichnung abschloss. Danach verfeinerte er seine Dirigentechnik am Konservatorium in Maastricht (NL) bei Jan Coder.

2007 erhielt er den Kultur-Förderpreis des Kantons Valais.

Jonas Tschanz

Der Schweizer Saxophonist Jonas Tschanz nimmt sich einem breiten musikalischen Repertoire an. Ein besonderes Interesse gilt dabei der zeitgenössischen Musik. Als passionierter Kammermusiker tritt er in verschiedenen Formationen international auf. So wirkt er im Trio SEITENWIND (Basel), im Melina Saxophonquartett (Amsterdam) und im Konus Quartett (Bern) mit. Seine erste Konzerttätigkeit führte ihn durch Europa, Asien und Nordamerika, wo er unter anderem im Concertgebouw Amsterdam, im National Center of Performing Arts Peking, oder in der zum Hall Osaka auftrat.



Als Solist konzertierte er mit diversen Orchestern, dazu zählen u.a. die Camerata Schweiz und das Sinfonieorchester Biel Solothurn. Zudem war er Gast bei Festivals wie dem Spinfestival Dordrecht (NL), Caves Festival, Lucerne Festival und dem Grieg Festival in Bergen (N). Seine Auftritte wurden vom niederländischen Radio4, vom schweizerischen SRF2 sowie ESPACE2 mitgeschnitten und ausgestrahlt. Jonas Tschanz gastiert regelmäßig bei verschiedenen Schweizer Berufsorchestern und spielte unter der Leitung namhafter Dirigenten wie Sir Simon Rattle.

Für seine solistischen als auch kammermusikalischen Leistungen wurde er mehrfach ausgezeichnet, darunter von der Marianne und Curt Dienemann-Stiftung, dem ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition und dem Concours Noct. Weiter war er Stipendiat der Ernst-Göhrer Stiftung und Migros-Kulturprozent. 2015 wurde er mit Kulturförderpreis der Stadt Thun geehrt.

Sein Instrumentaltiduum absolvierte Jonas Tschanz bei Christian Roellinger in Bern und bei Arno Bornkamp in Amsterdam, bevor er an der Hochschule für Musik Basel einen spezialisierten Master für Zeitgenössische Musik bei Marcus Weiss, Jörg Henneberger und Mike Svoboda erlangte.

[Webseite Jonas Tschanz](#)

Martin O.



Der Ostschweizer Martin Ulrich wuchs in Abtwil in einer musikalischen Familie auf. Als Kind schon wurden sein Geigen- und Klavierspiel sowie sein musikalisches Interesse gefördert. Kurz nach Abschluss der Ausbildung zum Primarlehrer entschied er, das Musikschaffen zu seinem Beruf zu machen. Sein Spektrum reicht von klassischen Gesangelementen bis hin zu rhythmischen Beatboxen. Er ist als Komponist für seine eigenen Programme, aber auch für Film, Schauspiel, Zirkus und andere Musikprojekte tätig.

Martin O. verzaubert das Publikum mit seinem Charme, Humor und seiner unglaublichen Vielseitigkeit. Virtuos zieht der Lautakrobat das Publikum in seinen Bann, wenn er ungeschickt die Saiten rau- und runterklettert, mit stembeaubenden Sounds jongliert und sich von einem Musikstilk zum nächsten swingt. Entdecken Sie die Stimme – den grossartigen Stimmungsmacher Martin O.

[Webseite Martin O.](#)

Bis bald!

Wir freuen uns auf die festliche Stimmung zum Jahresbeginn 2020 und wünschen von Herzen einen goldenen Herbst und eine frohe Weihnachtzeit. Bis bald im Konzertsaal!

Copyright © 2019/2020 by Blasorchester Oberland Thun BOOT

Postadresse: Blasorchester Oberland Thun BOOT, 3600 Thun

Banverbindung: Blasorchester Oberland Thun BOOT, 3600 Thun, IBAN CH43 0370 4045 4093 0311 8

[www.boot-verein.ch](#)

[www.facebook.com](#)

Newsletter abonniert | Meine Daten löschen | powered by doctory

NEWSLETTER 2/2020



In einer Woche ist Neujahr!

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Newsletter präsentieren wir Neuigkeiten und aktuelle Informationen über das Blasorchester Oberland Thun BOOT.

Am Samstag 7. Dezember hat das BOOT abgelegt und die intensive Probezeit für die Neujahrskonzerte Thun 2020 hat begonnen. Nach einer ersten Probe von "Fallini" mit Jonas Tschanz haben wir am vergangenen Sonntag auch mit Martin O. geprobt.

Die Stimmung unter allen Beteiligten ist hervorragend und wir sind überzeugt, dass wir Ihnen am 1. Januar ein einmaliges Konzerterlebnis bieten werden.

Es sind noch Tickets direkt bei Ticketino verfügbar. Das erste Konzert findet um 19h00, das zweite um 19h00 statt.

OK BOOT

Themen

Die Besetzung des BOOT 2020
Probe vom 20. Dezember mit Jonas Tschanz
Probe vom 22. Dezember mit Martin O.
Es sind noch Tickets verfügbar
Wir sehen uns am 1. Januar 2020 im KKThun!

Die Besetzung des BOOT 2020

Auf unserer Webseite ([www.boot-verein.ch](#)) haben wir die aktuelle Besetzung vom Blasorchester Oberland Thun BOOT aufgeschaltet. Ist Ihre Bekannte oder Ihr Verwandter beim Projekt mit dabei? Sind Ihnen alle Instrumente bekannt, die von uns gespielt werden?

Weiter hat unser Webmaster die Liste der Musikalien und die Medienberichte aktualisiert. Da gibt's beispielsweise den Artikel vom 18. Dezember 2019 zu lesen, der im [Basler Landbote](#) erschienen ist.

[Besetzung BOOT 2020](#)

Probe vom 20. Dezember mit Jonas Tschanz



Am Freitag 20. Dezember probten wir zusammen mit unserem Solisten Jonas Tschanz an einem der Höhepunkte unseres Neujahrskonzerts.

Mit FELLINI werden wir Ihnen einen Abstecher in die surrealistische und vertrackte Welt des legendären italienischen Filmemachers Federico Fellini (1920-1993) beschreiben. Fellini's frühen Einflüsse waren - in seinen eigenen Worten - "Kino, Zirkus, Sex & Spaghetti". Diese Themen bilden die theatrale Tetralogie, in der das Akkasophon als Personifizierung eines Zirkusvoms dient. Er nimmt nicht die traditionelle Position neben dem Dirigenten ein, sondern bewegt sich anmutig auf der Bühne - vom Schminkebis bis zum Sofa. Er macht dabei Abstecher zur Zirkuskapelle - irgendwo versteckt und kommt unabhängig vom Orchester auf der Bühne. Die Zirkusband aus dem Off, die aus einem Paralleluniversum zu kommen scheint, verstärkt die unwirkliche, zirkusähnliche Atmosphäre, wie sie in vielen Filmen Fellinis zu erleben ist.

Probe vom 22. Dezember mit Martin O.

"Hoi - I bi vo die Ochschweiz!" - so sympathisch und locker begrüßte uns Martin Ulrich alias Martin O. an der sonntäglichen Probe vom 22. Dezember 2019. Nachdem das technische Equipment aufgebaut und in Betrieb genommen war, beeindruckte uns Martin mit seinem Soundcheck und den ersten Kostproben seines Könnens. Mit seiner klangvollen Stimme und seinem natürlichen Humor eroberte er unsere Herzen im Nul!



Die Probenarbeiten waren bereits für uns ein Erlebnis - wir können es kaum erwarten, Ihnen die Früchte unserer Arbeit am 1. Januar 2020 im KKThun zu präsentieren.

Es sind noch Tickets verfügbar



Sowohl fürs erste Konzert mit Beginn um 19 Uhr als auch fürs zweite Konzert (19h00) sind noch Tickets in allen Kategorien verfügbar!

Beim Ticketkauf bitte den Promocode **BOOT20** eingeben und eine der vergünstigten "PROMO"-Kategorien auswählen. Sie helfen uns damit, unser Ticket-Kontingent zu erreichen. Herzlichen Dank!

[Tickets für "Neujahrsgüsse aus aller Welt" bei Ticketino](#)

Wir sehen uns am 1. Januar 2020 im KKThun!

Wir freuen uns, mit Ihnen die festliche Stimmung zum Jahresbeginn 2020 im KKThun zu erleben und wünschen von Herzen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch. Bis bald im Konzertsaal!

PS: falls Ihnen unser letzter Newsletter 01/2020 entwischt ist, auf unserer Webseite [www.boot-verein.ch](#) ist er einfach zu finden. Wir haben diesen Herbst unsere drei Hauptfiguren Tobias Salzgeber, Jonas Tschanz und Martin O. vorgestellt.

[Direktlink zum BOOT-Newsletter 01/2020 \(PDF\)](#)

Copyright © 2019/2020 by Blasorchester Oberland Thun BOOT

Postadresse: Blasorchester Oberland Thun BOOT, 3600 Thun

Banverbindung: Blasorchester Oberland Thun BOOT, 3600 Thun, IBAN CH43 0370 4045 4093 0311 8

[www.boot-verein.ch](#)

[www.facebook.com](#)

Newsletter abonniert | Meine Daten löschen | powered by doctory

Die BOOT-Newsletter können im Original direkt von der [BOOT-Webseite](#) heruntergeladen werden. Die Registrierung erfolgt ebenfalls direkt über die BOOT-Webseite (siehe unten links).

VORANZEIGE BERNER LANDBOTE

Von: sl/pd (Berner Landbote)

20
VERANSTALTUNGEN
Berner Landbote – Mittwoch, 18. Dezember 2019 – Nr. 26



Das Bläserorchester Berner Oberland Thun (Leitung: Tobias Salzgeber) begrüßt das Publikum mit musikalischen Neujahrsgüssen aus der ganzen Welt. Fotos: zvg

Musikalisch ins neue Jahr abheben

THUN • Ohne schlechtes Gewissen um den Globus jetten: Mit dem Bläserorchester Oberland Thun wird dies an den Neujahrskonzerten im Kultur- und Kongresszentrum klingende Realität.

Noch schreiben wir das Jahr 2019, doch der Vorverkauf für die Neujahrskonzerte 2020 läuft bereits. Für die diesmal angesagte «tönende Flugreise» braucht sich niemand zu schämen. Und anschnallen ist nicht nötig, wenn das Bläserorchester Oberland Thun (BOOT) bereits beim «Take-Off», dem ersten Stück im Programm, vollen Schub gibt. Denn das Publikum darf locker mit abheben, für anderthalb Stunden alle Sorgen hinter sich lassen und im Schadausaal musikalisch ins neue Jahr eintauchen.

Mit seinen gegen 60 Musikantinnen und Musikanten hat der 1974 in Raron geborene Dirigent Tobias Salzgeber für die Konzerte vom 1. Januar um 15 Uhr und 19 Uhr ein spannendes Programm einstudiert. Es sind ambitionierte Amateure sowie Profis, die sich im Rahmen eines



Solist Jonas Tschanz (Saxophon).

sinfonischen Bläserorchesters dem Mix aus Herausforderung und Genuss stellen. In «Strange Humors» von John Mackey kommen diverse Solisten zum Zuge und zum wundersamen Rhythmus der Djembe wird bereits Afrika angefliegen.

Saxophonist Jonas Tschanz
In dem mit «Fellini» startenden Block von vier durch Johan de Meij arrangierten Werken brilliert in der Folge speziell Jonas Tschanz als Solist. Der für sein Spiel mehrfach ausgezeichnete und 2015 mit dem Kulturförderpreis der Stadt Thun geehrte Saxophonist hat sich international einen Namen geschaffen.

Eine tragende Rolle verkörpert zudem ein weiterer Solist: Unter dem Namen Martin O. ist der Ostschweizer Martin Ulrich als Stimm- und Klang-

magler unterwegs. Mit viel Charme und Humor wird der Stimmungsmacher durch das Programm führen.

Sogar Nachhaltigkeit ist bei den «Neujahrsgüssen aus aller Welt» garantiert: Das abschliessende venezolanische «Joropo» dürfte in den Ohren der meisten Konzertbesucherinnen und -besucher über das Konzert hinaus nachhallen.

sl/pd

Neujahrskonzerte mit dem Bläserorchester Oberland Thun (Leitung: Tobias Salzgeber) im Kultur- und Kongresszentrum Thun. Vorverkauf: Online auf www.ticketino.com (Sitzplatzwahl) sowie über Telefon 0900 441 441 oder bei allen Filialen der Schweizerischen Post mit Ticketverkauf, bei allen BLS-Reisecentren und im Welcome-Center Thun am Bahnhof. www.neujahrskonzerte-thun.ch

BERICHT BERNER OBERLÄNDER/THUNER TAGBLATT

Von: Christina Burghagen

Berner Oberländer/Thuner Tagblatt
Freitag, 3. Januar 2020

Musikalisches Looping ins neue Jahr

Thun Lautakrobat Martin O. und das Blasorchester Oberland Thun (BOOT) nahmen an den Neujahrskonzerten im KKThun ihr Publikum mit auf eine musikalische Weltreise ganz ohne CO₂-Ausstoss.

Christina Burghagen

«Makes me feel good – the Neujahrskonzerte in the KKThun», gispelt Martin O. und spendiert eine weitere Stimme aus dem Symphonium, wie er sein Loop-Gerät bezeichnet. Es sei aus Appenzeller Holz geschnitten, erklärt er den 500 Gästen am Nachmittagskonzert im Schadausaal. So könne er bis sieben Stimmen nacheinander aufnehmen und zusammen abspielen. Voraussetzung für die Klangzauberer ist allerdings, dass der Künstler in der Lage ist, alle Stimmen zu liefern. Martin O. trägt einen gemischten Chor in seiner Goldkehle, der vom Bass bis zum Sopran brilliert – seine Stimme geht auf wie ein Hefeteig. Das Gleiche gilt für die Bühne, die raumgreifend in den Saal ragt, sodass die ersten fünf Stuhlfreien für die über 50 Musikerinnen und Musiker des BOOT weichen müssen.

Musikalische Reise um die Welt

Das Stück zum Start dieser Weltreise, «Take off» von Daniel Weinberger, bläst soundgewaltig die Neujahrssrisuren hinter die Ohren. Martin O. parliert in Fantasie-Chinesisch weiter, und die Trommelsolisten und -solisten finden im Trippel- oder Sumoringsschritt zu ihren Instrumenten, wo sie gekonnt mit Ralph Marks «Hoo Dalko» mischen Erinnerungen aus dem alten Jahr das Fell traktieren, Begeisterungsquater aus dem Publikum und donnernder Applaus feiern den archaischen Vortrag ebenso wie das asiatisch angehauchte Looping des Soundjongleurs, das ins vorreife Jodeln kippt.

Weiter geht es ins Land der Sultane und Sultaninnen samt



Das Blasorchester Oberland Thun spielte zum Neujahrskonzert im KKThun auf. Foto: Markus Huber

arabischen Kehllaute des Moderators, an dem die Gäste Spass finden. Das Blasorchester Oberland Thun (BOOT) indes betört mit «Strange Humors» von John Mackey, bei dessen Klängen imaginäre Kamele über die Bühne schaukeln. Raus aus der Wüste, rein ins dschungelige Afrika bestingt Martin O. ein Klischee, das von Kolonialisten vor 150 Jahren stammen könnte.

Der Höhepunkt des Konzerts bahnt sich an, als der Saxofonist Jonas Tschanz an einem zierlichen Frisiertisch Platz nimmt, um sein Gesicht weiss zu schminken, und das BOOT Johann de Meljs «Fellini» anstimmt. Das zwanzigminütige Werk mit Orchester, Alto-Sax von Tschanz und Harfe von Edmée-Angeline Sansonnens spielt auf der ganzen Klaviatur der Emotionen. Be-

schwings, bedrückend, berauschend und trübselig nimmt es das Publikum gefangen, das plötzlich ein Tschingderassabumm durch die offene Tür aus dem Foyer vernimmt. Jetzt fällt auf, dass das Gesicht des rotenäsen Solisten nur zur Hälfte weiss geschminkt ist. Sehnstüchtige Klänge hier, marschierende Musik da – das sirahlt Zerrissenheit aus, dazwischen

das bereide Solo-Sax. Die rote Nase fällt mit dem letzten Takt. Die Aufführung wird nach kurzer Stille im Saal mit langem Beifall bedacht.

Besinnliche Stücke – und zum Abschluss ein Rap

Drei weitere, von Johann de Melj arrangierte Stücke erklingen: «Rivendane», «Songs from the Catskills» und «Joropo». Einen

Martin O. trägt einen gemischten Chor in seiner Goldkehle, der vom Bass bis zum Sopran brilliert – seine Stimme geht auf wie ein Hefeteig.

nachdenklichen Touch bekommt das Neujahrskonzert, als Martin O. «Amazing Grace» anstimmt und der Saal bestinnlich mitsummt. Der Sänger erzählt die Geschichte des Kirchenliedes von John Newton, Kapitän eines Sklavenschiffs, in schwerer Seenot betete er 1748 zusammen mit den Sklaven an Deck. Nach der Rettung wurde er Geistlicher und kämpfte mit William Wilberforce gegen die Sklaverei, die allerdings noch über ein Jahrhundert andauern sollte. Sein Lied wurde zur Hymne gegen Sklaverei und Unmenschlichkeit. «Schauen wir, welche Transkription wir 2020 zustande bringen», schliesst der Moderator.

Das BOOT und Martin O. gehen nicht mit Zugaben, die schliesslich in einem fetzigen Rap anstatt des gewohnten Radezkmarschs enden. Das Publikum applaudiert nach der zwelstündigen Musikshow zum Neujahr begeistert samt stehenden Ovationen.

IMPRESSIONEN

Von: Peter Zoss, Thun



Blasorchester Oberland Thun BOOT



Martin O.



Jonas Tschanz



Tobias Salzgeber